

## **Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2024**

Die Gemeinde Deilingen beteiligt sich gerne an der zu gründenden Heuberg Energie GmbH. Für die Ausgestaltung des Konsortialvertrages hat die Gemeinde Deilingen den Wunsch, dass Entscheidungen nicht mit einfacher Mehrheit gefasst, sondern mit einer Mehrheit von 3/4 der Stimmen gefasst werden sollen.

Die Aufsichtsräte des Wirtschaftsverbandes sollten nicht gleichzeitig Aufsichtsräte der Heuberg Energie GmbH sein.

Um den zukünftigen Gewerbeflächenbedarf in der Region Heuberg zu ermitteln und geeignete Flächen in den Gemeinden zu untersuchen, möchte der Wirtschaftsverband Heuberg eine Projektstudie, bzw. ein Gutachten für ein interkommunales Gewerbegebiet erstellen lassen.

Die Gemeinde Deilingen beteiligt sich an dieser Projektstudie des Wirtschaftsverbandes Heuberg. Die Kosten des Projektes sollen nach der gewichteten Steuerkraft der Gemeinden auf die beteiligten Kommunen umgelegt werden.

Zum Projekt Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle berichtet der Vorsitzende, dass in diesen Tagen die Wasserleitung zwischen der Sporthalle und dem Verteilerschacht auf dem Hartplatz/Festplatz für das Dorffest neu hergestellt wird. Von einzelnen am Bau beteiligten Firmen der Baumaßnahme Sporthalle sind noch Restarbeiten auszuführen, die von der Gemeindeverwaltung eingefordert und im Detail überwacht werden.

Im Juli 2024 wird die asphaltierte Parkfläche vor der Sporthalle erneuert. Die bestehende Asphaltschicht wird abgefräst und durch eine neue Asphaltschicht ersetzt. Im Anschluss daran wird die Markierung der Parkfläche erneuert.

Der Ausbau der barrierefreien Bushaltestelle „An der Steig“ wird von dem Bauunternehmen Friedrich Stingel GmbH am 10. Juni 2024 in der Straße An der Steig/Kreuzung Tannenweg begonnen und soll Ende August 2024 abgeschlossen werden.

Mit dem Bau der barrierefreien Bushaltestelle An der Steig können die Wohngebiete An der Steig, Schnelling und Nachtweide auf kurzen Wegen an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden werden. Die Schüler sowie die Bürgerinnen und Bürger aus diesen Wohngebieten können die neu zu bauende Bushaltestelle An der Steig auf kurzen Wegen erreichen. Das Auftragsvolumen an das Unternehmen Friedrich Stingel GmbH beträgt brutto 193.000 €.

Zum Bau dieser bedeutsam Infrastruktureinrichtung erhält die Gemeinde Deilingen vom Land Baden-Württemberg eine Förderung in Höhe von 120.000 €.

Für die Sporthalle wird in den nächsten Tagen eine neue Reinigungsmaschine angeschafft, welche die bisherige Reinigungsmaschine (Anschaffung 2002) ersetzt.

Die Gemeinde Deilingen wird auch den seit 10 Jahren im Einsatz befindlichen Rasenmähertraktor des Bauhofes gegen ein neues Gerät ersetzen. Mit dem Gerät werden auch die Rasenflächen der katholischen Kirchengemeinde bei der Marienkirche und der Kirche Christi Himmelfahrt gemäht. Die katholische Kirchengemeinde beteiligt sich zur Hälfte an den Investitionskosten für den neuen

Rasenmätraktor. Die Gemeinde Deilingen verpflichtet sich als Gegenleistung die Rasenflächen der kath. Kirchengemeinde bei den Gotteshäusern für 10 Jahre weiterhin kostenfrei zu mähen.

Die 5. Etappe der Deutschlandtour (wichtigstes Profiradrennen in Deutschland) führt am Samstag, den 24.08.2024 von Schwäbisch Gmünd nach Villingen-Schwenningen. Am Samstagnachmittag des 24.08.2024 werden etwa 120 Profiradsportler die Gemeinde Deilingen auf dem Weg von Obernheim in Richtung Schömberg passieren. Die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr sind bereit, die Radstrecke zu sichern.

Die Betriebskostenabrechnung für den Kindergarten St. Vinzenz wurde vom katholischen Verwaltungszentrum Tuttlingen erstellt und von der Kämmererei des GVV Heuberg geprüft. In 4 Gruppen werden 76 Kinder von 13 Erzieherinnen (10,28 Vollzeitstellen) betreut. Die Ausgaben für den Betrieb des Kindergartens St. Vinzenz betragen im Jahr 2023 insgesamt 776.680 €. Die Elternbeiträge decken 13 % der Kosten (Landesempfehlung 20 % Kostendeckung der Elternbeiträge), die katholische Kirchengemeinde trägt noch 4% der Kosten und die Gemeinde trägt 83 % der Kosten.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verwaltung einen Antrag für die Investitionsförderung Ganztagesförderung an Grundschulen in Baden-Württemberg gestellt hat. Die Landesmittel sollen für die Schaffung von Räumen zur Ganztagesbetreuung von Grundschulern dienen. Der Gemeindegtag BW hat in den letzten Tagen bekannt gegeben, dass das Investitionsprogramm des Landes Baden-Württemberg bereits 4-fach überzeichnet ist. Das heißt, die vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellten Bundesmittel in Höhe von 390 Millionen Euro werden bei Weitem nicht ausreichen um alle gestellten Förderanträge der Städte und Gemeinden im Land BW bedienen zu können.